

Gemeinde Bottrop-Mitte setzt Orgelimpuls

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen verblieben im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntagmorgen ein Teil der Gemeindemitglieder im Kirchenschiff, um den Orgelklängen zu lauschen.

Erstmalig fand im Anschluss an den Morgengottesdienst in Bottrop-Mitte ein viertelstündiges Orgelkurzkonzert statt. Gemeindeorganist Gerald Steppuhn spielte kleinere Orgelwerke von Bach, Rheinberger und Salomé und gab jeweils einführende Erläuterungen.

Orgel aufwendig umgebaut und erweitert

Zum Sinn der Aktion erklärte der Organist, die Orgel sei vor wenigen Jahren erst aufwendig umgebaut und erweitert worden, sie solle nicht nur ihrer liturgischen Bestimmung, sondern auch zunehmend als Konzertinstrument genutzt werden. Außerdem stehe Orgelmusik zu Unrecht ein wenig im Schatten - es gebe viele schöne Musikstücke, die es verdienten, gehört zu werden. Als Hörer benötige man kein Musikstudium, vieles lasse sich bereits intuitiv erfassen. Eine Viertelstunde Orgelmusik als Impuls sei vielleicht das ideale Zeitmaß, um weder Zuhörer noch Spieler zu überfordern. Nicht zuletzt, so Gerald Steppuhn, werde den vielfältigen Gemeindeaktivitäten eine weitere bereichernd hinzugefügt.

Positives Feedback

Da die Resonanz durchweg positiv war, sind neben einem Orgelkonzert abends am 29. September 2013 zunächst zwei weitere Orgelimpulse nach Morgengottesdiensten im Oktober (Britische Orgelmusik) und im November (Orgelmusik zur Stillen Zeit) angedacht.

Bildergalerie

21. Juli 2013

Text: Gerald Steppuhn



